

Deutschlands zu verbreiten. (Stürmischer Beifall.) Audi im Westen und Süden Deutschlands muß der 1. Mai zum Tage des Gelöbnisses für die Einigung der Arbeiterschaft werden. So wie in der sowjetischen Besatzungszone die Novemberkundgebungen des vorigen Jahres den Auftakt zur Einigung bildeten, so möge in Hamburg, im Ruhrgebiet und in Bayern der 1. Mai dieses Jahres der Auftakt zur großen Einigung der Arbeiterklasse auch in diesen Gebieten werden. (Wiederholter stürmischer Beifall.)

Mit der Beschlußfassung über die Vereinigung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands und der Kommunistischen Partei Deutschlands wurde ein großer geschichtlicher Erfolg erreicht. Mit dem heutigen Tage gibt es keine Sozialdemokraten und keine Kommunisten mehr; mit dem heutigen Tage gibt es nur noch Sozialisten! (Brausender Beifall.) Von der Hauptstadt unseres deutschen Vaterlandes, von Berlin aus, leuchtet für das ganze deutsche Volk weithin sichtbar das Banner der Sozialistischen Einheitspartei, das Banner der Einheit der deutschen Arbeiterklasse, das Banner des Kampfes um die Einheit aller demokratischen Kräfte, das Banner der Einheit Deutschlands. (Stürmischer Beifall.) Von nun ab trägt das Banner der deutschen Arbeiterbewegung das Symbol der Einheit, das Zeichen der verschlungenen Hände.

Genossinnen und Genossen! Tragt die großen Ideen unseres Manifestes in das Land. Möge unser Volk die Größe der faschistischen und reaktionären Gefahren erkennen und sich überall fest zusammenschließen, damit ein für allemal mit der Reaktion in Deutschland Schluß gemacht wird. Nur wenn durch die Einheit der antifaschistisch-demokratischen Kräfte die Reaktion geschlagen wird, ist der Friede gesichert. Nur wenn mit vereinter Kraft die Reaktion geschlagen wird, kann das Brot für das Volk gesichert werden. Nur wenn